

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

9.11.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

145.

Freitag, den 9. November 1877.

IV. Quartal. 120. Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Walter.
Sulpiz, Sergeant	Herr Speigler.
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie	Fräulein Bianchi.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Morgenweg.
Ein Notar	Herr Consentius.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Klages.
Französische Grenadiere Tyroler Landleute. Herren und Damen.	
Bediente der Marchesa.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Arie aus Linda von Chamounix von Donizetti.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Bogen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Bogen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Bogen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . " 70 "
Bogen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . — " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Bogenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 10. November. Theater in Baden. Außer Abonnement.
Zum Vortheile des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.
Die Räuber. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Sonntag, den 11. November. Bierundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.
Neu einstudirt: **Der Liebestrank.** Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Italienischen des Romani.
Musik von Donizetti.

B. E. . . . 992 M. 603.